

[Bekijk de email in de browser](#)



NEWSLETTER ROYAL A-WARE

Juli 2026



INHALT DIESES NEWSLETTERS

- Marktbericht
- Geburtstage von Milchviehhaltern und Betriebsmitgliedern
- Ein Blick hinter die Kulissen in Heerenveen

31. Juli: Milchgeldvorschuss | 3. August: Bekanntgabe des Milchpreises
| 14. August: Milchgeldabrechnung

Marktbericht

Der Milchmarkt befindet sich derzeit an einem Wendepunkt. Die sehr schwache Phase am Spotmilchmarkt scheint hinter uns zu liegen. Kurzzeitig sah es so aus, als würde der Spotmarkt weiter ansteigen, inzwischen stabilisieren sich die Spotpreise jedoch

auf dem Niveau des Basis-Milchmarktes.

Auffällig sind die Rückgänge der Milchanlieferung in Frankreich und Deutschland. In vielen anderen europäischen Ländern sehen wir eine Stabilisierung auf dem Niveau des Vorjahres, während die Niederlande weiterhin leicht über dem Produktionsniveau des Vorjahres liegen.

Die Fett- und Eiweißwerte haben sich in den vergangenen Monaten verbessert, insbesondere bei Magermilchpulver, Butter und Spotrahm.

Der Sommer ist jedoch noch nicht vorbei und der Markt befindet sich weiterhin in einer Orientierungsphase. Einerseits besteht Unsicherheit über die Auswirkungen der warmen und trockenen Witterungsbedingungen auf die Milchleistung. Andererseits bleibt die Frage, wie sich der internationale Absatz entwickelt und in welche Richtung sich die Milchpreise insbesondere in den USA und Ozeanien bewegen. Diese Entwicklungen haben Auswirkungen auf Europa und damit auch auf die Niederlande.

Betrachten wir den weltweiten Milchmarkt, so sehen wir, dass Europa auf der Eiweißseite etwas an Wettbewerbsfähigkeit verloren hat. Dies liegt vor allem daran, dass die Preise für Magermilchpulver in Ozeanien und insbesondere in den Vereinigten Staaten in letzter Zeit deutlich gesunken sind. Dadurch liegen die Preise inzwischen wieder nahe beieinander, bei etwa 2,80 Euro pro Kilogramm. Dies bestätigt erneut, dass sich die weltweiten Milchmärkte langfristig immer wieder aufeinander zubewegen.

Bei Vollmilchpulver notiert Europa mit etwa 3,20 Euro pro Kilogramm weiterhin leicht über Ozeanien. Die Vereinigten Staaten bleiben mit rund 4,11 Euro pro Kilogramm Spitzenreiter, verzeichnen jedoch einen starken Preiserückgang ausgehend von 5,00 Euro pro Kilogramm.

Auf der Fettseite liegt Europa mit einem Butterpreis von rund 3,93 Euro pro Kilogramm zwischen den Vereinigten Staaten (3,11 Euro pro Kilogramm) und Ozeanien (4,64 Euro pro Kilogramm). Der amerikanische Butterpreis bleibt auf einem sehr niedrigen Niveau relativ stabil, während die Preise in Ozeanien in den vergangenen Monaten etwas gesunken sind. Auch hier werden die Preisunterschiede zwischen den exportierenden Regionen allmählich kleiner.

Käse bleibt in Kombination mit Molke einer der stabileren Bereiche des Marktes. Gleichzeitig bleibt die Grundstimmung vorsichtig. Die derzeit hohe Milchmenge in Europa begrenzt vorerst den Spielraum für dauerhaft höhere Preise.

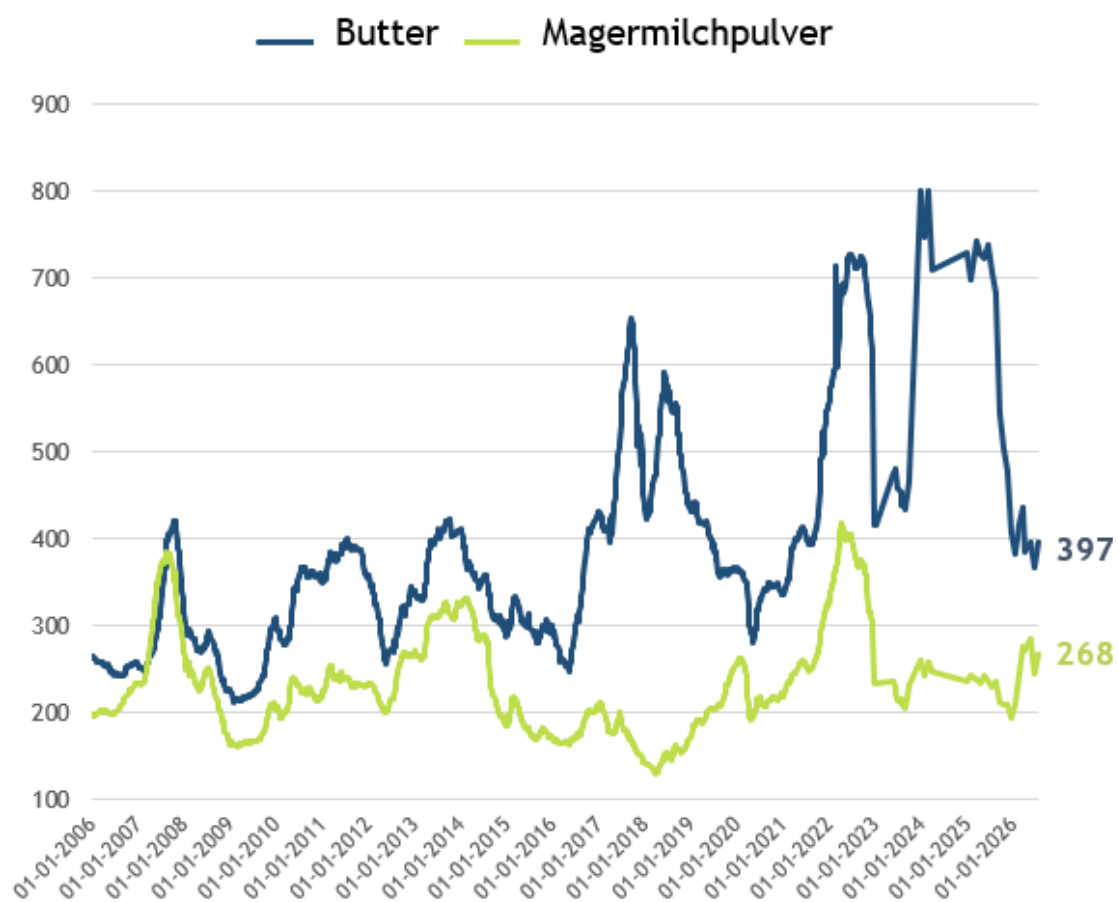
Die Terminmärkte zeigen ein vorsichtig positives Bild und deuten langfristig auf höhere Fett- und Eiweißpreise hin. Diese positive Grundstimmung ist zwar vorhanden, setzt sich jedoch noch nicht wirklich durch. Auf Basis der aktuellen Futures, etwa ein halbes Jahr im Voraus, liegt der Wert des Basis-Milchmarktes rund 4 bis 5 Cent über dem aktuellen Niveau. Die Milchmenge scheint damit weiterhin der wichtigste Faktor für die Entwicklung der Milchpreise in den Niederlanden und der EU zu sein.

In den Niederlanden wird zunehmend deutlich, welche Folgen das Schreiben der Ministerin haben wird. Die größten Auswirkungen scheinen neben den GVE-Normen insbesondere im Ammoniakgrenzwert von 0,164 kg NH₃ und 92 kg CO₂-Äquivalenten pro Phosphatrecht zu liegen.

Womit beschäftigen wir uns eigentlich? Die Natur wird davon kaum etwas bemerken, die wirtschaftlichen Folgen für einzelne Betriebe und den gesamten Sektor werden jedoch erheblich sein. Zudem gibt es keinerlei Garantie oder Zusage für den Erhalt oder die Erweiterung bestehender Genehmigungen.

UPDATE | Juli 2026

pro 100 kg



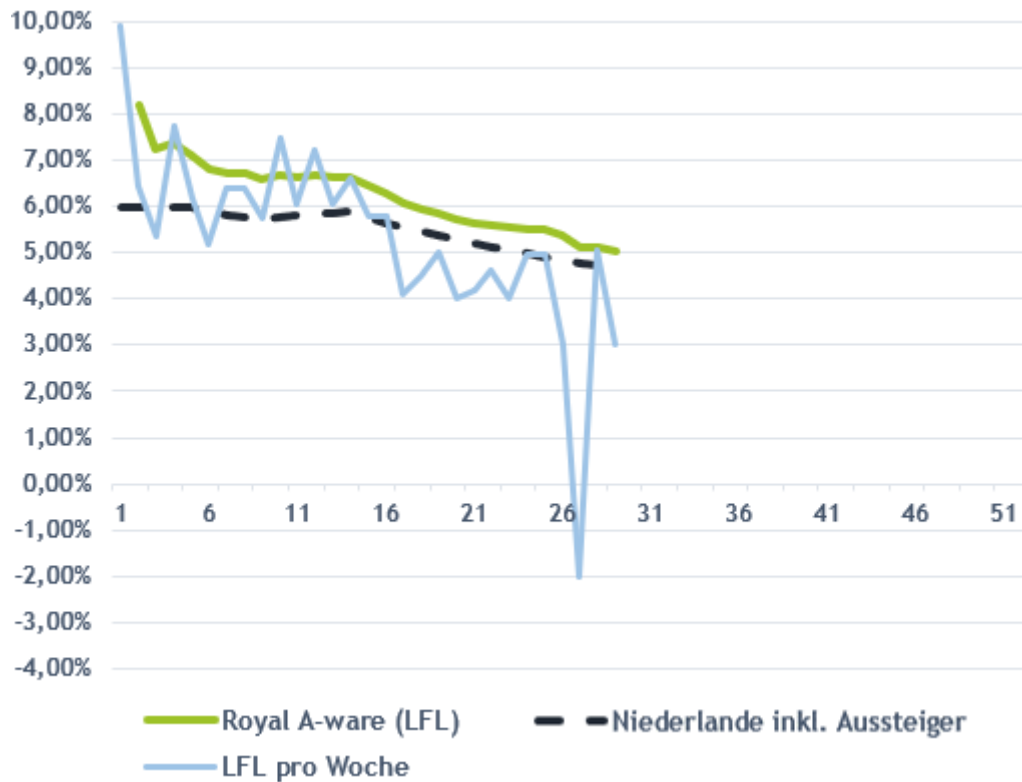
Marktpreise 2026

	Jan	Feb	Mrz	Apr.	Mai	Juni	Juli
Butter	3,83	4,17	4,36	3,84	3,97	3,67	3,97
Sahne (sp) *	2,49	2,92	3,84	2,66	3,43	3,03	3,27
MMP	2,09	2,42	2,75	2,71	2,85	2,45	2,68
VMP	3,03	3,20	3,47	3,31	3,31	3,17	3,17
Molke	1,03	1,09	1,38	1,46	1,50	1,46	1,44
Gouda	3,06	3,30	3,64	3,38	3,45	3,21	3,28
Edamer	3,03	3,26	3,62	3,35	3,50	3,18	3,25
Spotmilch	15,5	15,0	13,5	10,0	19,5	20,0	35,5
Basis Marktpreise **	22,0/	29,0/	34,0/	32,0/	33,0/	30,0/	30,0
in Milchpreis (Ct) **	31,0	34,0	40,0	38,0	39,0	36,0	36,0

* Sahne, umgerechnet auf Butter

** Bei niederländischen Standardgehalten (4,45 Fett und 3.58 Eiweiß)

Kumul. relative (LFL) Milchanlieferung nach KW 2025-2026



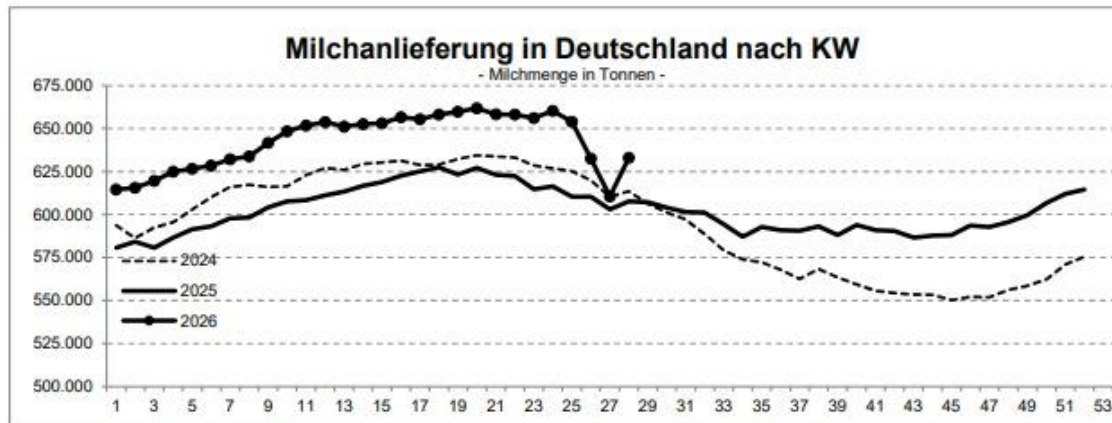
Milchproduktion

Die kumulative relative (LFL*) Milchlieferrung der Royal A-ware-Milchviehhalter in den letzten 29 Wochen des Jahres 2026 liegt um 5,02 % über dem Wert des gleichen Zeitraums im Jahr 2025.

In den ersten vier Wochen (LFL) des Mai 2026 lag die Milchlieferrung im Vergleich zu den ersten vier Wochen des Jahres 2025 um +2,28% höher.

LFL (Like For Like) = Die Gruppe von Milchviehhalter, die im Vorjahr Milch an uns geliefert hat, im Vergleich zu der Menge (kg) Milch, die diese Gruppe in diesem Jahr liefert - also ohne neue Milchviehhalter und ohne diejenigen, die aufgehört haben.

Milchanlieferung 2024-2026



Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

Geburtstage von Milchviehhaltern und Betriebsmitgliedern

Wir möchten unsere Milchviehhalter und Betriebsmitglieder an ihrem Geburtstag gerne mit einer kleinen Aufmerksamkeit per Post überraschen. Deshalb können Sie alle aktiven Betriebsmitglieder in [Z-net](#) über die Umfrage „Geburtstage“ registrieren. So haben wir einen Überblick über alle Geburtstage auf Ihrem Betrieb und können die Jubilare an ihrem Ehrentag überraschen.

Die Umfrage „Geburtstage“ bleibt das ganze Jahr über in Z-net verfügbar und kann jederzeit aktualisiert werden.

Ein Blick hinter die Kulissen in Heerenveen



Ein Blick hinter die Kulissen bei Mozzarella & Cream in Heerenveen. Folgen Sie A-ware bereits auf YouTube? Deutsche Untertitel sind verfügbar.

Friesblond bei 'Cromwijk Uw Kaasboer'

Bestellen Sie Friesblond oder weitere Käsesorten aus der Käserei in Heerenveen jetzt online.



*Dieses Angebot ist jetzt bei
Arjan Anker erhältlich!*

1. Gehen Sie zu www.kaasdok.nl
2. Wählen Sie den Käse aus, den Sie bestellen möchten
3. Legen Sie diesen in Ihren Einkaufswagen
4. Cromwijk liefert Ihren Käse mit PostNL direkt zu Ihnen nach Hause
5. Genießen Sie Ihren Käse



Bei Eingabe Ihrer Tanknummer ist der Versand ab €25 kostenlos

Besondere Kühe

Wir sind stolz auf die besonderen Kühe der Milchviehhalter, mit denen wir zusammenarbeiten. Haben Sie eine Kuh mit 100.000 kg Milch oder 10.000 kg Fett und Eiweiß? Lassen Sie es uns wissen. Wir veröffentlichen sie auf unserer Website und nehmen sie in den Newsletter auf. Sie können eine E-Mail mit dem Namen der Kuh, ihrer Leistung und eventuell einem Foto an Milchviehhalter@royal-aware.com senden. Wird diese Kuh eine Auszeichnung erhalten? Bitte informieren Sie uns auch hierzu per E-Mail.



Kuh Elmark W Romkje 49 | Milchviehhalter Elbert, Diepenheim

Dairy Academy

Dairy Academy

Dairy | Innovation | Expertise

Workshops 2026

Die Dairy Academy arbeitet derzeit mit Hochdruck an einem Workshop-Angebot für Deutschland. Sobald mehr darüber bekannt ist, werden wir Sie darüber informieren.

Wissenspartner





Mit freundlichen Grüßen,

Klaas de Jong
COO Royal A-ware

Royal A-ware

Saturnus 21, 8448 CC Heerenveen

+31 (0)88 738 1678

Milchviehhalter@royal-aware.com

www.royal-aware.com

[E-mail-Einstellungen ändern](#) oder [abbestellen](#)

Wenn Sie sich dafür entscheiden, diesen Newsletter (weiterhin) zu erhalten, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der [Datenschutzerklärung](#) für die Empfänger des Newsletters für Royal A-ware-Milchviehhalter verarbeitet werden.